



ameliotrio@gmail.com · www.ameliotrio.com

Dynamisch, ausdrucksstark, begeisternd!

„Obwohl alle drei ihre individuelle Persönlichkeit zeigten, reagierten sie im Trio hellwach aufeinander und erzielten so eine elektrisierende Interpretation, bei der man in jeder Sekunde aufmerksam war.“

Kaum treffender lässt sich das Amelio Trio beschreiben als in dieser Rezension der *Süddeutschen Zeitung*.

Nominiert von der *Kölner Philharmonie*, der *Elbphilharmonie Hamburg*, dem *Barbican Centre London* und der *Philharmonie du Luxembourg* wurde das Amelio Trio zum *ECHO Rising Star* der Saison 2026/27 ernannt - verbunden mit Auftritten in den bedeutendsten Konzertsälen Europas. Den Weg in seine wachsende internationale Karriere ebneten große Wettbewerbserfolge in den vergangenen Jahren, darunter der 2. Preis des renommierten *ARD Musikwettbewerbs* 2023 in München, der Preis des *Deutschen Musikwettbewerbs* 2024, sowie der 1. Preis des *Schumann Kammermusikwettbewerbs* 2022. Darüber hinaus wurde das Amelio Trio mit dem *Hans Gál-Ensemble-Preis* 2025 der *Villa Musica Rheinland-Pfalz* und der *Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz* sowie dem *Kammermusikpreis Hasselburg* 2024 ausgezeichnet – ausgewählt von Nils Mönkemeyer, mit dem es bei der Preisverleihung im Klavierquartett auftrat.

Alles begann mit der gemeinsamen Teilnahme am Wettbewerb *Jugend musiziert* im Jahr 2012. Damals waren Johanna Schubert, Merle Geißler und Philipp Kirchner gerade einmal 13 Jahre alt. Heute spielen sie seit mehr als der Hälfte ihres Lebens zusammen und begeistern in ihren Konzerten mit traumwandlerischem Zusammenspiel, stilistischer Vielfalt und einer unverwechselbaren musikalischen Energie.

Konzertreisen führen das Amelio Trio durch ganz Deutschland und das europäische Ausland, unter anderem in die *Wigmore Hall London*, die *Alte Oper Frankfurt*, das *Prinzregententheater München*, die *Elbphilharmonie* und die *Laeiszhalle Hamburg* sowie zu renommierten Festivals wie den *Schwetzingen SWR Festspielen* oder den *Sommerlichen Musiktagen Hitzacker*. Neben klassisch-romantischem Repertoire präsentiert das Trio mit großer Leidenschaft stets auch zeitgenössische Musik in seinen Programmen. Dabei sind sie fortwährend auf der Suche nach vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten für ihre Besetzung und ihrem ganz persönlichen Zugang zu den Werken.

Im September 2025 erschien ihre Debüt CD „Time in Flux“ beim Leipziger Label *GENUIN* in Zusammenarbeit mit *Deutschlandfunk Kultur* mit Werken von Ives, Beethoven, Mamlok, Brahms und einer Auftragskomposition der Komponistin Birke Bertelsmeier.

Die Mitglieder des Ensembles werden großzügig durch Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und des Cusanuswerks gefördert. Johanna spielt eine Geige von Lorenzo Storioni (Cremona 1779) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, Merle ein Cello von Giuseppe Dollenz (Triest 1875), das ihr großzügig aus privater Hand zur Verfügung gestellt wird.

*Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken.
Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit uns gestattet.*